

	<p>Objekt: Hebestellen-Tafel aus Epe</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Landesgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 1986-352</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Holztafel der einstigen Eper Chausseegeldhebestelle. Die mehrmals überstrichene Tafel ist gelbgrau grundiert und wurde mit schwarzer Schrift beschrieben, die von einem schwarzen Rahmen eingefasst wird. An der oberen Kante ist ein Fortsatz angebracht, der von geschwungenen Stützen getragen wird. Die Tafel trägt die Überschrift "Hebestelle zu Epe" und zeigt eine Kostentabelle für Fuhrwerke, Schlitten sowie unangespannte Tiere. Der Chaussee-Tarif pro Person und Tier folgte den Bestimmungen vom 29. Februar 1840. Wie ein Vermerk auf der Tafel anzeigt, waren die Vorschriften zur Befreiung vom Chausseegeld in der Amtsstube des Erhebers zur Einsicht ausgehängt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	H 163,0 cm; B 109,0 cm; T 14,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1840
	wer	
	wo	Epe (Westfalen)

Schlagworte

- Chausseegeld
- Hinweisschild
- Schild (Zeichen)
- Straßenverkehr
- Wegzoll